

Empfänger:
An das
Bundeskanzleramt
Bundewirtschaftsministerium
Bundesgesundheitsministerium
Bundesfinanzministerium
Bundesministerium für Arbeit und Soziales



ASSOCIATION INTERNATIONALE DES INTERPRÈTES DE CONFÉRENCE
INTERNATIONAL ASSOCIATION OF CONFERENCE INTERPRETERS

12.03.2020

**Das Coronavirus und seine wirtschaftlichen Folgen:
Einbeziehung selbstständiger Konferenzdolmetscher*innen in
staatliche Maßnahmenpakete**

AIIC-Region Deutschland

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel,
sehr geehrter Herr Minister Altmaier,
sehr geehrter Herr Minister Scholz,
sehr geehrter Herr Minister Heil,

Julia Rönnau

Regionalsekretärin der AIIC-Region
Deutschland

Sie kennen uns vom Hören. Wir agieren hinter den Kulissen oder auch an Ihrer Seite; immer dann, wenn Sie möchten, dass Ihre ausländischen Gegenüber genau das verstehen, was Sie in Ihrer eigenen Sprache am besten ausdrücken können. Aber gerade jetzt, wo schnelle und effektive Kommunikation notwendig ist, macht uns ein Virus mundtot.

Eidelstedter Weg 187a
25469 Halstenbek
www.aiic.de

Vorstand:
Sonia Delgado,
Pawel Kozlowski,
Julia Rönnau,
Christina Youn-Arnoldi

Die Ausbreitung des Coronavirus hat weltweit zunehmend gravierende Auswirkungen auf die Wirtschaft. Davon sind die gesamte Veranstaltungsbranche und insbesondere **die freiberuflichen Konferenzdolmetscher*innen** betroffen.

Unsere berufliche Existenzgrundlage wird durch die Absage von Konferenzen, Messen, Dienstreisen, Sitzungen und Veranstaltungen, jeglicher Art, die z. T. aufgrund staatlicher Empfehlungen erfolgen, unmittelbar getroffen und ist ernsthaft bedroht. Der massive Rückgang neuer Aufträge durch die anhaltende Verunsicherung bei potenziellen Auftraggebern trifft unsere Branche mit voller Wucht und bringt uns in eine immer prekärer werdende finanzielle Situation.

Die deutsche Region des internationalen Verbands der Konferenzdolmetscher (AIIC) fordert als Vertretung ihrer größtenteils freiberuflich tätigen Mitglieder deshalb die Einbeziehung in staatliche Unterstützungsmaßnahmen zur Abwendung der negativen Folgen des Coronavirus.

Dazu können etwa steuerliche Maßnahmen, die Übernahme von Bürgschaften für bestehende und neue Kredite oder direkte Finanzhilfen gehören.

Gerne stehen wir für Erläuterungen, Auskünfte und Beratungen der Vorschläge und Forderungen zur Verfügung, um existenziellen Schaden von unserer Branche abzuwenden.

Das Regionalsekretariat der AIIC Deutschland

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Julia Rönnau', is written over a light blue circular stamp.

i.A. Julia Rönnau